



# DIE NEUE SUBTITOLIER Tageszeitung

Freitag, 31.08.2018



Eisplatz in Auer: Ab Oktober sind beide Flächen fertig

von Lisi Lang

Der Bürgermeister von Auer zeigt sich zufrieden: „Heuer können endlich wieder beide Eisflächen in Auer von den Vereinen und den Hobby-Läufern genutzt werden“, so Roland Pichler. Der Gemeinderat von Auer hat in seiner letzten Ratssitzung insgesamt 65.000 Euro ge-

„Die Vereine wünschen sich zwar immer wieder eine Überdachung der Eisplätze, aber das ist einfach eine Frage der Finanzierung.“

Roland Pichler

nehmigt, um auch die Arbeiten am kleinen Eisplatz abschließen zu können. „Die Arbeiten werden in Kürze abgeschlossen und dann stehen den drei Vereinen wieder beide Plätze zur Verfügung“, freut sich Roland Pichler. Mit Saisonbeginn sind also der kleine und große Eislaufplatz in Auer endlich fertig. Der große Eisplatz

## Neue Plätze

In Auer sind heuer endlich wieder **zwei Eisplätze** im Einsatz. Die Sanierungsarbeiten werden in Kürze abgeschlossen – eine Überdachung ist aber weiterhin kein Thema.

wurde im Vorjahr saniert und konnte bereits letzten Winter – zwar mit etwas Verspätung – wieder genutzt werden. Seit Anfang des Jahres hat man auch am kleinen Platz Sanierungsarbeiten durchgeführt. „Der kleine Eisplatz war im letzten Winter gesperrt und daher mussten die Vereine einige Trainingseinheiten auslagern, aber heuer müsste wieder alles bereit stehen“, so der Bürgermeister von Auer.

Beim großen Eisplatz wurde neben den Banden und dem Boden auch die Kühltechnik erneuert. Beim kleinen Platz wurden nun ebenfalls ähnliche Sanierungsarbeiten vorgenommen. Zudem wurde die Kühlanlage der beiden Plätze verändert. „Wir kühlen nicht mehr mit

Ammoniak sondern haben unsere Anlagen auf Glykol umgestellt, weil es sicherer ist“, erklärt der Bürgermeister.

Eine Überdachung hat man auf keinem der beiden Plätze angebracht – und dies wird in naher Zukunft auch nicht passieren. „Die Vereine wünschen sich zwar immer wieder eine Überdachung der Eisplätze, aber das ist einfach eine Frage der Finanzierung“, unterstreicht der Bürgermeister. Aktuell seien keine Gelder für ein derartiges Projekt übrig.

Während man in Terlan beispielsweise eine Überdachung des Eis-

platzes forciert, um die Eiszeit für die Vereine verlängern zu können, ist dies in Auer aktuell kein Thema. „Im Unterschied zu Siebeneich sind unsere Eisplätze recht günstig gelegen“, erklärt Roland Pichler. „Da die beiden Eisplätze am Nordhang des Castelfeder stehen, ist es im

Winter meist sehr schattig und daher leidet auch das Eis nicht so unter der Sonne wie anderswo“, so Pichler. Natürlich sei die Saison auf Freiplätzen wetterbedingt etwas kürzer, „aber aktuell können unsere Vereine von Oktober bis Februar aufs Eis“, erläutert der Bürgermeister von Auer.

Die beiden Eisflächen werden ab Oktober wieder für die drei Eisportvereine in Auer zur Verfügung stehen. „Eis schützen, Eiskunstläufer, Hockeyspieler aber auch der Publikumslauf können heuer wieder beide Flächen nutzen“, betont der Bürgermeister.



Roland Pichler